

Bremervörde Hipstedt
Abzeichnung der Flurkarte
Hipstedt

9 2 1000
3 384 74
4. Aug. 1964

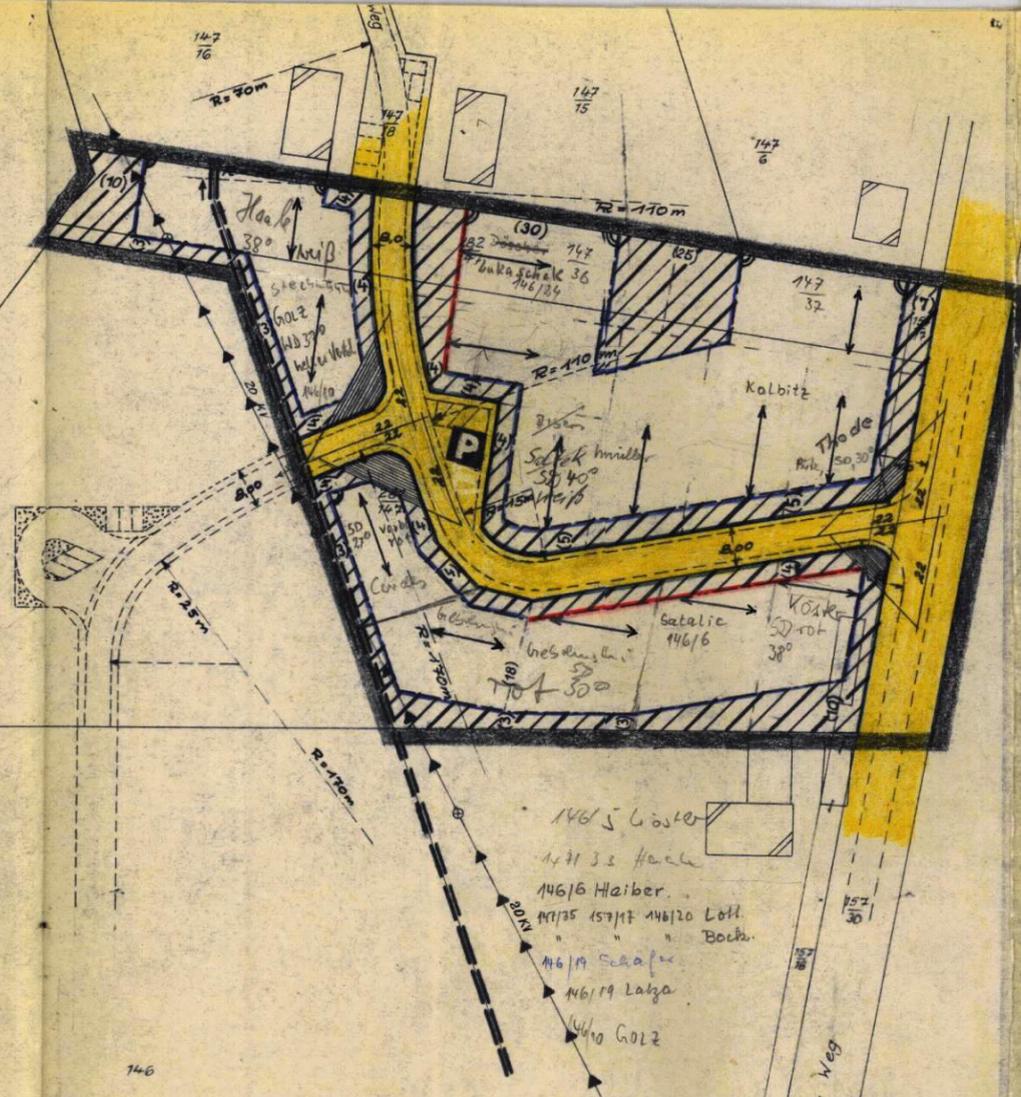
Dipl.-Ing. Sigrid Roseck
4. Aug. 1964
AL 588/64
Kreis Wesermünde
Gemarkung Frelsdorf

Topographische Karte Nr. 2519
Siedl. Hipstedt
34/97 rechts hoch
59/29 hoch

Katasteramt Bremervörde
Stand örtlich überprüft
Katasteramt Bremervörde, den 28. 5. 1970
Vermessungsoberrat

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1. März 1958). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt Bremervörde, den 1. 4. 1970
Vermessungsoberrat



Grenze des Planbereiches

Art der baulichen Nutzung
(zugleich Darstellung für: Die nicht überbaubare Grundstücksfläche)

WA
(allgemeines Wohngebiet)
§ 4(3)2 Bau NVO v. 26 Juni 1962 ist nicht Bestandteil des Planes (sonstige nicht störende Gewerbebetriebe)

Maß der baulichen Nutzung
Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl
Geschoßflächenzahl

Z = I
GRZ = 0,4
GFZ = 0,4

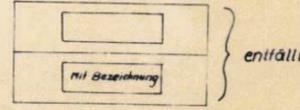
Überbaubare Grundstücksfläche
Zwingende Baulinie
Baugrenze
Stellung der baulichen Anlagen (Hauptlängenausdehnung verbindlich)



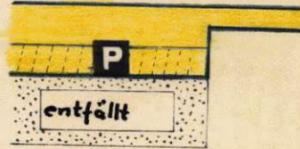
Mindestgröße der Baugrundstücke

600 m²

Baugrundstücke für Gemeinbedarf für besondere bauliche Anlagen die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen



Örtliche Verkehrsflächen
Begrenzungslinie
Straßen-, Wegefläche
Öfftl. Parkfläche



Grundflächen

Versorgung

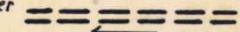
Trinkwasserversorgung:
Abwasserbeseitigung:

Anschluss an vorhandenes Leitungsnetz
Hauskläranlagen mit Untergrundbeseitigung

Nutzungsbeschränkung im Sichtdreieck



Leitungsrecht zur Ableitung von Oberflächenwasser zugunsten der Oberlieger



20 kV - Eit-Leitung



Bebauungsplan Nr. 2 - 3. Ausfertigung

der Gemeinde Hipstedt/Kreis Bremervörde
für das Gebiet „Am Lamstedter Weg“

M.: 1:1000

Dieser Bebauungsplan ist Bestandteil der Satzung vom 25. März 1970

Entwurf gefertigt für die Gemeinde Hipstedt
Slade im April 1969

Alle Rechte nach neuem
Urheberrechtsgesetz vom
9.9.1965 vorbehalten!



Dipl.-Ing. Sigrid Roseck
Architektin
216 STADE / ELBE
AM SCHÄFERSTIEG 15
EERNRUE (0 41 41) 628 71

Öffentlich ausgelegt gem. § 2(6) B. BauG. vom 23.6.1960 vom 10. Februar 1970 bis 13. März 1970.
Bekanntmachung über Ort und Zeit der Auslegung erfolgt vom 26. Januar 1970 - 10. Febr. 1970
Hipstedt, den 25. März 1970.

Der Gemeindedirektor
Gemeinde Hipstedt
Landkreis Bremervörde

Wurde beschlossen als Satzung gem. § 10 B. BauG. vom 23.6.1960 am 25. März 1970
Hipstedt, den 31. März 1970

Der Gemeindedirektor
Gemeinde Hipstedt
Landkreis Bremervörde

Genehmigt gemäß § 11 B. BauG. vom 23.6.1960 (B.G. Bl. I. S. 341) am 18. August 1970

Regierungspräsident
Stade - 41.3.5/12
im Auftrage:

Rechtsverbindlich gem. § 12 B. BauG. vom 23.6.1960 durch ortsübliche Bekanntgabe am 18. September 1970

Der Gemeindedirektor
Gemeinde Hipstedt
Landkreis Bremervörde